



Nidwaldner  
Kraftwerke

Unsere Kraftwerke produzieren ökologisch hochwertige Energie aus Wasserkraft für den Kanton Nidwalden. Das EWN ist stolz mit der eigenen Stromproduktion einen namhaften Beitrag zur Energiestrategie 2050 beisteuern zu können.

# Standorte

## Kraftwerke

- 1 Oberrickenbach
- 2 Wolfenschiessen
- 3 Dallenwil
- 4 Trübsee
- 5 Ursprung
- 6 Rütönen
- 7 Hostetten
- 8 Buholzbach

## Photovoltaikanlage

- 9 Länderpark



# 1. Oberrickenbach

## Das Gründerkraftwerk

Nach heftigen politischen Auseinandersetzungen über eine eigene Stromversorgung im Kanton Nidwalden wurde der Bau des Bannalpwerks an der Landsgemeinde von 1934 beschlossen.

Das Kraftwerk nahm am 1. 7. 1937 seinen Betrieb auf und bildet den Grundstein des kantonalen Elektrizitätswerks Nidwalden EWN.

<b>Erstellungsjahr</b>	1935 – 1937
<b>Bruttofallhöhe</b>	696 m
<b>Druckleitung</b>	Länge: 1'543 m Durchmesser: 0.90 m erneuert: 2005 – 2006
<b>Maschinengruppe 1 und 2</b>	Baujahr: 1937 Leistung: 1'750 kW
<b>Maschinengruppe 3</b>	Baujahr: 1991 Leistung: 5'000 kW
<b>Mittlere Jahresproduktion</b>	13 Mio. kWh
<b>Stausee Bannalp</b>	Inhalt: 1'650'000 m <sup>3</sup> Damm: Kronenlänge: 185 m Höhe: 32 m Kronenbreite: 3 m

Die Dammkrone liegt auf 1589 m ü. M. Als Dichtungskern dient gestampfter Lehm, welcher beidseitig von einem Stützkörper gehalten wird. Der Damm wurde 1976 auf seine heutigen Abmessungen erhöht.



## 2. Wolfenschiessen

### **Der erste Ausbau**

Die starke Verbrauchszunahme an elektrischer Energie führte 1944/45 zum Ausbau der unteren Gefällsstufe des Bannalpwerks, des Seklisbachgefälles zwischen Oberrickenbach und Wolfenschiessen. 1984 wurde die Staumauer erhöht und das Kraftwerk mit einer zweiten Maschinengruppe erweitert.



<b>Erstellungsjahr</b>	1944 – 1945
<b>Bruttofallhöhe</b>	279 m
<b>Druckleitung</b>	Länge: 500 m Durchmesser: 0.80 m
<b>Maschinengruppe 1</b>	Baujahr: 1945 Leistung: 3'300 kW
<b>Maschinengruppe 2</b>	Baujahr: 1984 Leistung: 3'400 kW
<b>Mittlere Jahresproduktion</b>	19 Mio. kWh
<b>Staubecken Käppelistutz</b>	Inhalt: 60'000 m <sup>3</sup>



# 3. Dallenwil

## Das leistungsstärkste Kraftwerk

Das Kraftwerk Dallenwil nutzt die Wasserkraft der Engelbergeraas zwischen Obermatt und Dallenwil und der auf der linken Talseite zufließenden Seitenbäche. Mit seinen drei Francis-Maschinengruppen liefert es den grössten Anteil an einheimischem Wasserkraftstrom für den Kanton Nidwalden.

<b>Erstellungsjahr</b>	1959 – 1962
<b>Bruttofallhöhe</b>	154 m
<b>Druckstollen</b>	Länge: 8'200 m Durchmesser: 2.70 m
<b>Druckleitung</b>	zwei Stahlrohre Länge: 242 m Durchmesser: 1.45 m
<b>Maschinengruppe 1 und 2</b>	Baujahr: 1962 Leistung: 7'700 kW
<b>Maschinengruppe 3</b>	Baujahr: 1987 Leistung: 2'350 kW
<b>Mittlere Jahresproduktion</b>	76 Mio. kWh
<b>Staubecken Obermatt</b>	Inhalt: 100'000 m <sup>3</sup>





# 4. Trübsee

## Das Kraftwerk in Engelberg

Der Seegrund des Trübsees musste gründlich abgedichtet werden, bevor der See als Staubecken für die Wasserkraft genutzt werden konnte. Un-  
scheinbar ist die Zentrale beim Eugensee in den Hang hinein gebaut.

<b>Erstellungsjahr</b>	1963 – 1968
<b>Bruttofallhöhe</b>	768 m
<b>Druckleitung</b>	Länge: 2'500 m Durchmesser: 0.60 m
<b>Maschinengruppe</b>	Baujahr: 1968 Leistung: 8'500 kW
<b>Mittlere Jahresproduktion</b>	19 Mio. kWh
<b>Staubecken Trübsee</b>	Inhalt: 850'000 m <sup>3</sup>



# 5. Ursprung

## **Das Trinkwasserkraftwerk**

Die Ursprungquelle, die ergiebigste Quelle in Nidwalden, dient seit langem der Trinkwasserversorgung. Von der Quellfassung wird das Wasser zur Brunnenstube Frongadmen geleitet, wo weitere Quellen zugeleitet werden. 1990 wurde beschlossen, das Gefälle zwischen der Quellfassung und der Brunnenstube für die Stromproduktion zu nutzen.



<b>Erstellungsjahr</b>	1991
<b>Bruttofallhöhe</b>	70 m
<b>Druckleitung</b>	Länge: 230 m Durchmesser: 0.25 m
<b>Maschinengruppe</b>	Baujahr: 1991 Leistung: 78 kW
<b>Mittlere Jahresproduktion</b>	0.5 Mio. kWh



# 6. Rütönen

## **Wasser aus dem Seelisbergtunnel**

Beim Bau des Seelisbergtunnels der A2 wurden verschiedene Wasseradern angeschnitten. Dieses Bergwasser wird seit 1997 im Tunnel gefasst, in ein kleines, unterirdisches Reservoir geleitet und anschliessend im Kleinkraftwerk Rütönen zur Stromproduktion genutzt.

<b>Erstellungsjahr</b>	1997
<b>Bruttofallhöhe</b>	48 m
<b>Druckleitung</b>	Länge: 325 m Durchmesser: 0.40 m
<b>Maschinengruppe</b>	Baujahr: 1997 Leistung: 108 kW
<b>Mittlere Jahresproduktion</b>	0.5 Mio. kWh



# 7. Hostetten

## Das Kanalkraftwerk

Das Kanalkraftwerk Hostetten wurde im Jahre 1891 von der damaligen Firma R. Wagner & Cie an der Engelbergeraas in Oberdorf gebaut und 1933 von der Steinag Rozloch AG erneuert. Seit dem Kauf im Jahr 2012 durch die Kraftwerke Engelbergeraas AG, einer 100%igen Tochter des Kantonalen Elektrizitätswerks Nidwalden, produziert es Strom fürs EWN.

<b>Erstellungsjahr</b>	1891, Erneuerung: 1933 Übernahme durch EWN: 2012
<b>Nettofallhöhe</b>	5.20 m
<b>Oberwasserkanal</b>	Länge: 500 m
<b>Unterswasserkanal</b>	Länge: 375 m
<b>Maschinengruppe</b>	Baujahr: 1933 Leistung: 258 kW
<b>Mittlere Jahresproduktion</b>	1.3 Mio. kWh





# 8. Buoholzbach

## Jüngster Ausbau der Wasserkraft

Ein Teil des Wassers des Buoholzbachs wird unterhalb von Niederrickenbach gefasst und in einer unterirdischen Druckleitung zur vollständig im Boden versenkten Kraftwerkszentrale im Flüglisloo, Wolfenschiessen geleitet. Nach der Stromproduktion wird es der Engelbergeraia zurückgegeben.

<b>Erstellungsjahr</b>	2012
<b>Bruttofallhöhe</b>	408 m
<b>Druckleitung</b>	Länge: 2'020 m Durchmesser: 0.60 m
<b>Maschinengruppe</b>	Baujahr: 2012 Leistung: 2'700 kW
<b>Mittlere Jahresproduktion</b>	8.0 Mio. kWh





# 9. Länderpark Stans

## Photovoltaikanlage

Die aus 3'150 Solarpanels bestehende Anlage auf dem Dach des Einkaufszentrums Länderpark in Stans wurde in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Migros Luzern und dem Kantonalen Elektrizitätswerk Nidwalden realisiert. Mit der Inbetriebnahme Anfang April 2010 ging sie in den Besitz des EWN über.

<b>Erstellungsjahr</b>	2010
<b>Zelle</b>	monokristallin
<b>Module</b>	3'150 à 48 Zellen
<b>Modulfläche</b>	total 4'284 m <sup>2</sup>
<b>Wechselrichter</b>	1 à 300 kW, 2 à 100 kW
<b>Leistung</b>	567 kWp
<b>Mittlere Jahresproduktion</b>	0.5 Mio. kWh



Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden  
Wilgasse 3 | Oberdorf | Postfach | 6371 Stans  
Telefon 041 618 02 02 | [info@ewn.ch](mailto:info@ewn.ch) | [www.ewn.ch](http://www.ewn.ch)